



Sammlung Theaterzettel

Das letzte Mittel

Franul von Weißenthurn, Johanna

1835-02-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 10. Februar, 1835.

Das letzte Mittel.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, von J. Weissenthurn.

Graf Sonnstett	.	.	.	.	Herr Pirscher
Baron Gluthen	.	.	.	.	Herr Bauer
Baronin Walbhüll	.	.	.	.	Mlle. Sutorius
Baronin Duthelm	.	.	.	.	Frau v. Busch
Ida, ihre Tochter	.	.	.	.	Mlle. Löwe
Frau von Silben	.	.	.	.	Mlle. Hilbebrandt
Betty, Kammermädchen	}	der Baronin Walbhüll			Mlle. Schmitt
Andreas, Bedienter					Herr Birnstill
Jacob, Bedienter	.	.	.	.	Herr Grua
Bediente }	.	.	.	.	Herr Haszfeld
	.	.	.	.	Herr Würzbach

Der deutsche Dichter und seine Ideale,
von Ph. J. Düringer,
vorgetragen von Herrn Braunhofer.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Unpäßlich: Herr Ritter — Mad. Boch — Herr Nieser.

Donnerstag, den 12. Februar: „Fidelio.“ Oper von Beethoven.

Freitag, den 13. Februar: „Dritter Abonnement-Ball“ im großen Saale.